

## SPD-Parteitag: Leitantrag Kultur ist unsere Zukunft wurde verabschiedet

### Deutscher Kulturrat gratuliert SPD zum klaren Bekenntnis zur Kulturpolitik

**Berlin, den 28.10.2007.** Der SPD-Parteitag in Hamburg hat einstimmig den Leitantrag Kultur in unsere Zukunft verabschiedet. Der Leitantrag wurde vom Parteivorsitzenden **Kurt Beck, MdL** eingebracht und von **Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse, MdB** vorgestellt. Im Leitantrag unterstreicht die SPD die Bedeutung der Kulturpolitik für die moderne Gesellschaft. Sie macht sich für den Eigenwert von Kunst und Kultur stark und fordert zugleich mehr Teilhabegerechtigkeit gerade auch in der Kultur. Sie fordert die Verankerung des **Staatsziels Kultur** im Grundgesetz. Der neu gewählte Stellvertretende SPD-Vorsitzende **Bundesfinanzminister Peer Steinbrück** unterstrich in seiner Rede zum Leitantrag die wachsende Bedeutung der Kulturwirtschaft. Dabei machte er deutlich, dass die Schwierigkeiten dieser Branche wie unsichere Beschäftigung oder auch Probleme beim Urheberrechtsschutz nicht vernachlässigt werden dürfen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, der als Gast für den Deutschen Kulturrat am Parteitag teilnahm, lobte in seiner Rede vor den Parteitagsdelegierten das Engagement der SPD-Minister in der Regierungskoalition für die Kulturpolitik. Er nannte hierbei die von **Arbeitsminister Franz Müntefering, MdB** eingebrachte Reform des **Künstlersozialversicherungsgesetzes**, die unter **Außenminister Frank-Walter Steinmeier** gestiegene Bedeutung der **Auswärtigen Kulturpolitik**, die von **Finanzminister Peer Steinbrück** vorangebrachte Reform des **Gemeinnützigkeitsrechts**, die gerade auch das bürgerschaftliche Engagement im Kulturbereich stärkt und die Dialogbereitschaft bei der Reform des **Urheberrechts**, die von Justizministerin **Brigitte Zypries, MdB** verantwortet wurde.

**Olaf Zimmermann** sagte auf dem Parteitag: Der Leitantrag Kultur ist Zukunft ist ein wichtiges Signal der kulturpolitischen Verantwortung der SPD. Er macht deutlich, dass die SPD beides im Blick hat, die Teilhabe vieler Menschen an Kunst und Kultur sowie den Eigenwert der Kunst. Besonders wichtig ist, dass die SPD sich zur sozialen Verantwortung für die Künstler bekennt und sich eindeutig und unmissverständlich für die Aufnahme des Staatsziels Kultur ins Grundgesetz ausspricht.

In der Zeitung *politik und kultur* des Deutschen Kulturrates wird seit der Ausgabe Juli/August 2007 die Kulturpolitik der Parteien vorgestellt. Den Anfang machte die SPD. In der Juli/August-Ausgabe von *politik und kultur* fragten wir:

- Gibt es eine Kulturpolitik der SPD?
- Was ist das Spezifische daran?
- Worin unterscheidet sich die Kulturpolitik der SPD von der der anderen Parteien?

Mit diesen Fragen setzen sich **Kurt Beck, Frank-Walter Steinmeier, Monika Griefahn, Uwe-Karsten Heye, Wolfgang Thierse, Klaus Wowereit** und **Olaf Zimmermann** auseinander.

Die Ausgabe kann unter <http://www.kulturrat.de/puk/puk04-07.pdf> abgerufen werden.